

Amts- und Intelligenz-Blatt

für die Oberamtsbezirke

Nagold und Horb.

No 77

Dienstag, den 24. September

1850.

Oberamt Nagold.

Diejenigen Orts-Vorsteher, in deren Gemeinden sich Söhne herumziehender Gewerksleute befinden, für deren Ausbildung und Beschäftigung zu sorgen ist, haben dies mit Angabe des Namens und Alters dieser jungen Leute und wie für dieselben gesorgt sey oder werden soll, mit umgebenden Worten unfehlbar hieher anzuzeigen.
Nagold, den 20. September 1850.
Königl. Oberamt.
Wiebbekinf.

Oberamtsgericht Nagold.

Simmersfeld.

Schuldenliquidation.

In der nachgenannten Gantsache ist zur Schulden-Liquidation zc. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger unter dem Anfügen eingeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, in der nächsten Gerichtssitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse-Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

† Ehefrau des Christian Geigle, Metzgermeisters von Simmersfeld, Anna Maria, geborene Reinhardt,

Donnerstag den 17. Oktober d. J.,
Morgens 8 Uhr,
auf dem Rathhause zu Simmersfeld.
Den 7. September 1850.
Königliches Oberamtsgericht.
v. Rom.

Oberamtsgericht Nagold.

Nagold.

Schulden-Liquidationen.

In den nachgenannten Gantsachen hat man zur Schuldenliquidation Tagfahrt auf die beigesezten Tage und Stunden

anberaumt. Hierzu werden die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen eingeladen, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen aus den Akten nicht bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen werden, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber angenommen werden wird, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Heinrich Apperger, Tagelöhner von Oberthalheim,
Donnerstag den 17. Oktbr. d. J.,
Vormittags 9 Uhr,
auf dem Rathhause in Oberthalheim.
Joseph Pfeiffer, Müller von Unterthalheim,
Freitag den 18. Oktober d. J.,
Vormittags 9 Uhr,
auf dem Rathhause in Unterthalheim.
Den 7. September 1850.
K. Oberamtsgericht.
v. Rom.

Gerichtsnotariat Nagold.

Oberthalheim.

Liegenschaftsverkauf.

In Folge oberamtsgerichtlichen Auftrage wird die zur Gantmasse des Heinerich Apperger, Tagelöhners von Oberthalheim, gehörige Liegenschaft, bestehend in: einem zweistöckigen Wohnhaus und Scheuer unter einem Dach zc., 3 Jauchert 2 Viertel 16 Ruthen Acker, 1 1/2 Viertel Wiesen, 9 Ruthen Reutfelder und 1/2 Viertel Waldung, Mittwoch den 16. Oktober, Vormittags 10 Uhr, zum Verkauf gebracht, wozu man die Kaufsliebhaber, und zwar auswärtige mit obrigkeitlichen Prädikats- und Vermögens-zeugnissen versehen, auf das Rathhaus zu Oberthalheim einladet.

Die Kaufsbedingungen werden unmittelbar vor Beginn der Steigerung bekannt gemacht werden.

Nagold, den 14. September 1850.
Königliches Gerichtsnotariat.
Verrenon.

Amtsnotariat Altenstaig.

Spielberg,

Gerichtsbezirks Nagold.

Liegenschafts-Verkauf.

In der Gantsache des Johann Martin Steck, Gemeindevdieners von Spielberg, werden oberamtsgerichtlichem Auftrage zu Folge durch die unterzeichnete Stelle am Dienstag den 8. Oktbr. d. J., Morgens 8 Uhr, auf dem Rathhause zu Spielberg nachstehende Realitäten zu veräußern gesucht, als



Gebäude:

Die Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhaus, Scheuer und Schopf auf dem Dendelsberg;

Garten:

10 Ruthen auf dem Dendelsberg;

Bau- und Mahfelder:

3 Morgen 1 Viertel;

Wiesen:

1 Morgen 1/2 Viertel 12 Ruthen; gemeinderäblich angeschlagen zu 608 fl.

Indem man die Kaufsliebhaber hiezu einladet, hat man zu bemerken, daß fremde Käufer nur dann zur Steigerung werden zugelassen werden, wenn sie sich über Prädisat und Vermögen genügend ausweisen können.

Altenstaig, den 31. August 1850.
Königl. Amtsnotariat.
Wullen.

Amtsnotariat Altenstaig.

Rothfelden,

Gerichtsbezirks Nagold.

Liegenschafts-Verkauf.

In der Gantsache des Johann Georg Bühler, Bäckers von Rothfelden,



werden oberamtsgerichtlichem Auftrage zu Folge durch die unterzeichnete Stelle am Dienstag dem 15. Oktober d. J., Mittags 2 Uhr, auf dem Rathhause zu Rothfelden nachstehende Realitäten zu veräußern gesucht, als

Gebäu:
 Ein zweistöckiges Wohnhaus unten im Dorf, die Hälfte an einer doppelten Scheuer oben im Dorf; Ackerfeld: 5 Morgen;

Garten: 1 Viertel;
Waldung: 3 Viertel 17 Ruthen; gemeinderäthlich angeschlagen zu 849 fl.

Indem man die Kaufsliebhaber hiezu einladet, hat man zu bemerken, daß fremde Käufer nur dann zur Steigerung werden zugelassen werden, wenn sie sich über Prädikat und Vermögen genügend ausweisen können. Altenstaig, den 9. September 1850. Königl. Amtsnotariat. Wullen.

Amtsnotariat Altenstaig.

Spielberg,
Gerichtsbezirks Nagold.
Siegenschafts-Verkauf.
In der Santsache des + Adam Kalmach, gewesenen Fuhrmanns von Spielberg, werden oberamtsgerichtlichem Auftrage zu Folge, durch die unterzeichnete Stelle am Donnerstag dem 10. Oktbr. d. J., Morgens 8 Uhr,

 auf dem Rathhause zu Spielberg nachstehende Realitäten zu veräußern gesucht, als

Gebäude:
Die Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhaus, Scheuer und Schopf außen im Dorfe;
Garten: 2 Viertel 3 1/2 Ruthen in Oberweiser Bau und Mähfelder; 14 Morgen 2 1/4 Viertel;
Wiesen: 3 Morgen 3 1/2 Viertel;
Wald und Egarten: 1 Morgen 2 Viertel;
gemeinderäthlich angeschlagen zu 2677 fl. Indem man die Kaufsliebhaber hiezu einladet, hat man zu bemerken, daß fremde Käufer, nur dann zur Steigerung werden zugelassen werden, wenn

sie sich über Prädikat und Vermögen genügend ausweisen können. Altenstaig, den 31. August 1850. Königl. Amtsnotariat. Wullen.

Amtsnotariat Altenstaig.

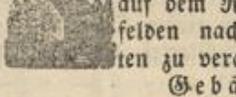
Rothfelden,
Gerichtsbezirks Nagold.
Siegenschafts-Verkauf.
In der Santsache des Friedrich Frank, Tagelöhners von Rothfelden, werden oberamtsgerichtlichem Auftrage zu Folge durch die unterzeichnete Stelle am Dienstag dem 15. Oktober d. J., Morgens 8 Uhr,

 auf dem Rathhause zu Rothfelden nachstehende Realitäten zu veräußern gesucht, als

Gebäu:
2/3 an einer einstöckigen Behausung unten im Dorf, 1/4 an einer Scheuer beim Haus; Ackerfeld: 4 Morgen 1 Viertel 22 Ruthen; gemeinderäthlich angeschlagen zu 333 fl. Indem man die Kaufsliebhaber hiezu einladet, hat man zu bemerken, daß fremde Käufer nur dann zur Steigerung werden zugelassen werden, wenn sie sich über Prädikat und Vermögen genügend ausweisen können. Altenstaig, den 9. September 1850. Königl. Amtsnotariat. Wullen.

Amtsnotariat Altenstaig.

Rothfelden,
Gerichtsbezirks Nagold.
Siegenschafts-Verkauf.
In der Santsache des Gottlieb Mutschler, Maurers von Rothfelden, werden oberamtsgerichtlichem Auftrage zu Folge durch die unterzeichnete Stelle am Dienstag dem 15. Oktober d. J., Mittags 11 Uhr,

 auf dem Rathhause zu Rothfelden nachstehende Realitäten zu veräußern gesucht, als

Gebäu:
2/3 an einem zweistöckigen Wohnhaus unten im Dorf; Ackerfeld: 3 1/2 Viertel; Land: 1 1/2 Viertel; gemeinderäthlich angeschlagen zu 250 fl. Indem man die Kaufsliebhaber hiezu einladet, hat man zu bemerken, daß

fremde Käufer nur dann zur Steigerung werden zugelassen werden, wenn sie sich über Prädikat und Vermögen genügend ausweisen können.

Altenstaig, den 9. September 1850. Königl. Amtsnotariat. Wullen.

Altenstaig Stadt.

Brennholzverkauf.
Die hiesige Gemeinde verkauft gegen baare Bezahlung aus hiesigen Stadt-Waldungen folgendes Brenn-Material: am Dienstag dem 24. d. Mts., Morgens 9 Uhr, im Haagwald zunächst der Mühlhalde im Schlag: 17 Klafter buchenes und 218 Klafter tannenenes Scheiterholz, 62 1/2 Klafter weisstannene Rinde, 24,850 Stücke Reisach oder Wellen; am Mittwoch dem 25. d. Mts., Morgens 9 Uhr, in Pfriemen bei der Hochdorfer Sägmühle: 15 1/4 Klafter buchenes und 49 Klafter tannenenes, auch 3 1/2 Klafter birkenes Scheiterholz.

Die Orts-Vorstände werden ersucht, diesen Verkauf hinreichend bekannt zu machen, und dabei zu bemerken, daß die Bezahlung vor der Abfuhr zu geschehen habe und nur bei größeren Quantitäten 1/4 jährige Borgfrist gegen Sicherheitsleistung verwiligt werden kann.

Sollte schlechte Witterung eintreten, so wird der Verkauf im Adler zu Fünfbronn vorgenommen werden. Den 17. Sept. 1850.

Stadtschultheißenamt. Speidel.

Nagold. Badwirthschaft- und

Siegenschaftsverkauf.
Aus der Santsache des Gottlob Dengler, Badwirths zu Rötzenbach, Gemeindebezirks Nagold, werden seine Gebäude und Güter, wie sie in Nr. 75 dieser Blätter ausgeschrieben sind, im öffentlichen Aufsteig verkauft.

 Die Verkaufs-Verhandlung findet am Freitag dem 18. Oktober d. J., Vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathhaus statt, wozu die Liebhaber, auswärtige mit Prädikats- und Vermögens-Zeugnissen versehen, eingeladen werden, und wobei bemerkt wird, daß ein thätiger Mann hier sein



Steigerung wenn sie sich n genügend

September 1850. Notariat. n. a d t. uf. Kauft gegen aus hiesigen fol- Material: Mts., Mählhalde

Den 14. September 1850. Stadtschultheißenamt. Engel.

Fabrikversteigerung.

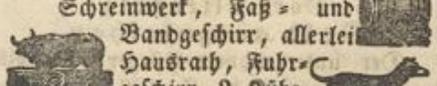
Aus der Ganimasse des Gottlob Dengler, Badwirths zu Röhrenbach, wird

am 18. Oktober d. J., Nachmittags 1 Uhr,



folgende Fabrik im öffentlichen Aufstreich verkauft werden:

ein silberner Vöffel, einige Bücher, Bettgewand, Leinwand, Küchengerath, Schreinwerk, Faß- und Bandgeschirr, allerlei Hausrath, Fuhr-



geschirr, 2 Kühe, einen Hund, Gänse, Hühner, allerlei Vorrath, wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Den 14. September 1850. Stadtschultheißenamt. Engel.

Stadt Altenst. Guts-Verkauf.

Die in die Ganimasse des Martin Kob, Metzgers und Bierbrauers von hier, gehörige Liegenschaft, als:

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit eingerichteter Bäckerei und Stallungen mit Scheuer, Branntweinbrennerei und Bierbrauerei mit Dörre, so wie einem Holzschopf und 37/8 Ruthen Küchengarten dabei in der Kroschgasse, in welchem Haus schon seit vielen Jahren eine Wirtschaft betrieben wird,

taxirt zu 1275 fl.;

1/8 Morgen 43,8 Ruthen Acker auf hiesiger Markung u., taxirt zu 250 fl.;

1 Morgen 1 Viertel 6 Ruthen Acker auf Egenhauser Markung u., Anschlag 200 fl.;

1 Morgen 1 1/2 Viertel 4 3/4 Ruthen Acker auf Spielsberger Markung u., Anschlag 155 fl.,

kommt

Dienstag den 1. Oktbr. d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf hiesigem Rathhause zum Verkauf, wozu Kaufsliebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß der Güterpfe- ger jung Johs. Beck nähere Auskunft ertheilen kann.

Den 30. August 1850. Güterpfe- ger: J. Beck. Bdt. Stadtschultheiß Speidel.

Hornberg, Oberamts Calw.

Harzwald-Verpachtung.

Am Samstag dem 28. September d. J., Vormittags 10 Uhr,

wird der Harzertrag der hiesigen Gemeinbewaldungen auf hiesigem Rathhause auf 2-3 Jahre im öffentlichen Aufstreich in Pacht gegeben werden.

Hiezu werden die Liebhaber mit dem Bemerkn eingeladen, daß die näheren Bedingungen bei der Verhandlung werden bekant gemacht werden und der Wald durch mehr Zulassung von Harz sammeln ein größeres Quantum von Harz liefern wird als die letzten Jahre. Die Ortsvorsteher werden ersucht, Vorstehendes in ihren Gemeinden bekant machen zu lassen.

Den 17. September 1850. Schultheißenamt. Kübler.

Altheim, Oberamts Horb.

Holzverkauf.

Donnerstag den 26. Sept. 1850 verkauft die Gemeinde Altheim im öffentlichen Aufstreich 1400 Stämme Langholz vom 30ger bis zum 60ger aufwärts, unge- fähr 500 Stücke Stangen, welche sich größtentheils zu Bauholz eignen.

Der Verkauf findet Morgens 8 Uhr im Walde selbst statt, oder wenn die Witterung nicht günstig ist, auf dem Rathhause. Dieses Holz kann jeden Tag eingesehen werden. Die weiteren Bedingungen werden am Verkaufstag bekant gemacht.

Den 15. September 1850. Schultheiß, A. B. Hipp.

Emmingen, Oberamts Nagold.

Fabrik-Auktion.

In der Wohnung der kürzlich verstorbenen Frau Lammwirthin Renz hier wird am nächsten Mittwoch und den folgenden Tagen, je von

Morgens 8 Uhr an, zum Verkauf kommen und zwar: Mittwoch den 25. d. Mts.:

Bücher, Frauenkleider, Bettgewand und Leinwand, worunter 550 Ellen Tuch;

Donnerstag den 26. d. Mts.:



Mössing, Zinn-, Kupfer-, Eisen-, Blech-, höl- zernes, Glas-

und Porzellan-Geschirr, so wie Schreinwerk;

Freitag den 27. d. Mts.:

gemeiner Hausrath, Faß- und Bandgeschirr, worunter 1 Most- presse mit Zugehör, circa 400 Dinkel-, Gerste-, Haber- und Ackerbohnen-Sarben, 50 Centner Heu und

Dehnd, 80 Bund Stroh, 2 Klafter Holz und einige Wagen Dünger,

was in der Gemeinde bekant gemacht werden wolle.

Den 19. September 1850. Waisengericht.

Stadt Altenst. Wirtschaft-

und Bierbrauerei-Verkauf.

Die in No. 54, 59 und 61 dieses Blattes zum Verkauf ausgesetzte Schildwirth- schaft „zur Linde“ mit Bierbrauerei- und De-

onomie Gebäuden, 20,2 Ruthen Gemüse-

garten, 1 3/8 Morgen 36,0 Ruthen Gras- und Baumgarten,

5/8 Morgen 41,5 Ruthen Acker da- bei hinter dem Haus, so wie circa 7 Morgen

Waldung auf Götelfs- ger Markung, zusammen taxirt zu . 5400 fl.,

des Georg Adam Frey, Lindenwirth hier, kommt am Mittwoch dem 9. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf hiesigem Rathhause im Exekutions- wege zum Verkauf, wozu Kaufsliebha- ber — Auswärtige mit obrigkeitlichen Vermögens-Zeugnissen versehen — ein- geladen werden.

Den 4. September 1850. Stadtschultheißenamt. Speidel.



**Wildberg
Geld-Gesuch.**

➔ Gegen vollständig zweifache Sicherheit durchaus in Gütern werden 1300 fl. aufzunehmen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt

das K. Amtsnotariat.
C. F. Kerler.

Zfelshausen,
Oberamts Nagold.

Hochzeit-Einladung.

➔ Die Unterzeichneten erlauben sich hiemit, ihren zahlreichen Bekannten und Freunden die Mittheilung zu machen, daß sie am Donnerstag dem 26. September ihre Hochzeit feiern werden und laden daher in ihr Wirthechaft zur Umde daher dieselben höflich ein.

Den 17. September 1850.

Johann Strägler, Bierbrauer
von Glatten.

24.9.50

Verwittwete Lindenwirth Kirn
von Zfelshausen.

Altenstaig Stadt.

Einladung.

Das Veteranenfest wird auch heuer wieder am Geburtsfeste Sr. Maj. unseres vielgeliebten Königs Wilhelm Freitag den 27. September durch einen gemeinschaftlichen Gottesdienst und ein Essen im Gasthaus zum Stern dahier gefeiert, wozu alle Veteranen, Exkapitulanten und Freunde dieser Sache hiemit höflich eingeladen werden.

Im Namen der hiesigen Veteranen
Ehinger.

**Enzthal,
Oberamts Nagold.
Gutsverkauf**

oder
Verpachtung.
Der Unterzeichnete verkauft oder ver-

pachtet sein an der Enz gelegenes Anwesen.

Dasselbe besteht in einem zweistöckigen gut gebauten Wohnhause (mit  Wirthechaftsgerechtigkeit) nebst Scheuer, vorzüglichem Keller, Stallung, einer recht gut eingerichteten Kuchbrennerei, so wie in etwa 3 Morgen Acker und 4 Morgen Wiesen.

Der Verkauf findet
am 1. Oktober d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,

in Hirsch dahier statt, wozu die Liebhaber, auswärtige mit Vermögenszeugnissen versehen, eingeladen werden.
J. Mast, Hirschwirth.

Nagold.

Der Unterzeichnete nimmt Bestellungen an auf folgende interessante Schrift:

**Das
schwäbische Hausbuch**

zum
praktischen Gebrauch für Bürger und Landleute, sowie für die Hauswirthechaft aller Stände.

Bearbeitet nach
den neuesten und besten landwirthschaftlichen und ökonomischen Werken und Schriften
von

Notar Prielmaier in Jenz.
Preis 2 fl. 30 fr.

Inhalt.

Der Gemüßbau. Anleitung zur Pflanzung der Gemüße und der Küchengewächse: Aufbewahrung und Benützung aller Gemüße-Sorten.

Die Blumenzucht, in ihrem kleineren Umfang als Anleitung sie mit dem Nutzen der Hausgärten zu verbinden, die Umgebungen ländlicher Wohnungen auf wohlfeile Art zu schmücken und sich einen kleinen Zimmerflor zu halten.

Die Obstzucht. Die Pflanzung, Aufbewahrung und verschiedene Benützung aller Obstsorten, 1) des Kernobstes: Apfel, Birnen, Quitten, Nispeln; 2) des Steinobstes: Kirschen, Pflaumen und Zwetschgen, Pfirsich,

Abrkosen; 3) Schalenobst: Walnuß, zahme Kastanien, Haselnußstrauch; 4) Beerenobst: Johannisbeer, Stachelbeer, Himbeer, Maulbeer, Weinstock, Nesen.

Das Ganze der Düngung, nebst der chemischen Felddüngung und den besten Recepten zur Samen düngung.

Die Getreidearten und einige andere Feldbaupflanzen.

Der Kartoffelbau und die verschiedenen Benützungsarten der Kartoffeln, besonders für die bürgerliche Küche, mit über 100 Recepten zu Kartoffelspeisen.

Der Flachs- und Hanfbau.

Der Wiesenbau und die Futterkräuter.

Die Hausbiere. Die Natur derselben, Erziehung, Pflege, Nutzen, Krankheiten.

Kindvieh, Pferde, Esel, Schafe, Ziegen, Schweine, der Hund, die Katze, Federvieh: Hühner, Gänse, Enten, Tauben; Bienen.

Die Milchwirthschaft. Butter- und Käsebereitung.

Die Küche.

300 Recepte für haus- und landwirthschaftliche Gegenstände.

Diese Recepte, welche erprobt und für Jedermann leicht ausführbar und anwendbar sind, bilden für sich allein einen sogenannten Hauschatz und sollten in keinem Hause fehlen.

G. Kaiser.

**Dorf Altenstaig.
Geld auszuleihen.**

➔ Der unterzeichnete Pfleger kann bis Martini d. J. 100 fl. Pflegschaftsgeld ausleihen, gegen dreifache Verschleistung oder auch auf einen guten bekannten Bürgen gesehen wird.

Den 24. September 1850.

Pfleger: alt Schultheiß
Seeger.

**Simmersfeld,
Oberamts Nagold.**

Geld auszuleihen.

➔ Bei dem Unterzeichneten liegen gegen gefesliche Versicherung 56 fl. zum Ausleihen parat.

Dem 17. Sept. 1850.

Pfleger:
Friedrich Reule.

Nagolder wöchentliche Frucht-, Brod-, Fleisch-, Bistualien- und Holz-Preise, den 21. September 1850.

Frucht- Gattungen.	Preis,			Verkauft wurden:		Erlös.		Brod-Preise.	Fleisch-Preise.	Fett-Preise.
	höchster.	mittlerer.	niederer.	Sch.	St.	fl.	fr.			
Dinkel, neu, 1 Sch.	4 57	4 24	3 57	93	4	411	40	4 Pfd. Kernbrod . 11 fr.	1 Pfd. Lichter, gegoffene 22 fr.	1 Pfd. Lichter, gezogene 20 fr.
Dinkel, alt.	5 52	5 42	5 28	95	4	546	1	4 " Schwarzbrod . 9 "	1 Pfd. Seife . 15 fr.	
Kernen . . .	—	11 24	—	1	4	17	6	1 Weiz a 7 Lth. 3 Otl. 1 "	Holz-Preise.	
Haber . . .	5 —	4 27	4 18	17	—	75	44		Böckseiten, 1' breit:	
Gerste . . .	8 —	7 34	6 48	3	7	29	24		raube . . 30—36 "	
Müßfrucht	—	9 36	—	4	6	45	36		halbäudere . 40 "	
Bohnen 1 Sr.	1 4	— 57	— 54	1	—	7	42		blinde . . . 54 "	
Weizen . . .	—	—	—	—	—	—	—		Breiter, 1' br. . 16—18 "	
Roggen . . .	1 8	1 6	1 4	1	5	14	22		" 9—10" br. . 14 "	
Weiden . . .	—	—	—	—	—	—	—		Rahmenschenfel 10—12 "	
Erbsen . . .	—	—	—	—	—	—	—		Latten . . . 3—4 "	
Erbsen . . .	—	—	—	—	—	—	—		Al. Buchenholz:	
Erbsen . . .	—	—	—	—	—	—	—		br. Achse . 8 fl. 36 "	
Erbsen . . .	—	—	—	—	—	—	—		gehößt . . 8 fl. 36 "	
Erbsen . . .	—	—	—	—	—	—	—		Al. Fannholz:	
Erbsen . . .	—	—	—	—	—	—	—		br. Achse . 6 fl. 36 "	
Erbsen . . .	—	—	—	—	—	—	—		gehößt . . 6 fl. 15 "	
Erbsen . . .	—	—	—	—	—	—	—		1 " Schweine-Schmalz 16 "	
Erbsen . . .	—	—	—	—	—	—	—		1 " Rindschmalz . 16 "	
Erbsen . . .	—	—	—	—	—	—	—		1 " Butter . . . 12 "	

Redigirt, gedruckt und verlegt von G. Kaiser.

